

TISCHTENNIS Dank des 9:4 gegen Vernich festigt Brühl-Vochem Rang eins



Der Aufstieg rückt näher

Das hatten sich die Spieler des TTC BW Brühl-Vochem deutlich schwerer vorgestellt. Der Spitzenreiter der Tischtennis-Oberliga fertigte den TTC Vernich mit 9:4 ab. Und das, obwohl die Brühler mit einem Akteur weniger angetreten waren und damit drei Durchgänge abschenken mussten. Patrick Würtz hatte sich tags zuvor einen Mittelfußbruch zugezogen. Trotz dieses Handicaps entwickelte sich die Begegnung zu einer einseitigen

Angelegenheit. Mit Teodor Yordanov konnte lediglich ein Vernicher Akteur einen Sieg erringen. Der 35-jährige Bulgare setzte sich souverän in drei Sätzen gegen Daniel Ringleb (im Bild, links) durch. Dies sollte an diesem Abend jedoch der einzige Lichtblick aus Sicht der Gäste bleiben – zu stark präsentierte sich der Gegner im mittleren und unteren Paarkreuz. Für die größte Überraschung sorgte indes Ringleb. Die Nummer eins der

Gastgeber schlug den favorisierten Jonas Franzel in drei Sätzen. Während die Vernicher auf Rang sechs abrutschten, darf Brühl-Vochem mehr denn je vom Aufstieg träumen. Das Team aus der Schlossstadt benötigt in den drei noch ausstehenden Partien zwei Siege zum sicheren Titelgewinn. „Das lassen wir uns jetzt auch nicht mehr nehmen“, sagte TTC-Youngster Julian Röttgen (im Bild, rechts). BILD: MAGRO/WEINGARTEN